

Mauern stürzten ein, Neues entsteht aus Altem

Programm

Frühjahr/Sommer 2009

Seit 1989 hat sich vieles verändert in Europa.

Einerseits auf unseren Landkarten, in unseren Geldbörsen, aber auch in den Köpfen der Menschen. Vorstellung, Visionen und Ideen haben sich gewandelt. Sichtbare Grenzen sind gefallen, unsichtbare wurden aufgezo- gen. Barrieren, die vor 50 Jahren noch selbstverständlich waren, sind für die heute Geborenen kein Thema mehr. Daneben entwickelten sich Ängste und Vorstellungen, die einem friedlichen Nebeneinander entgegen stehen.

Im heurigen Frühjahrsprogramm greifen wir diese Themen auf.

Die Themen „Alter“ und „Jugend für immer?“ werden uns durch das gesamte Jahr begleiten.

Wir wünschen Ihnen, dass auch für Sie etwas dabei ist und Sie von unserem Programm profitieren können.

Lieselotte Gypser
Vorsitzende

Gerhild Herrgesell
Geschäftsführerin

Israel und Palästina

Bericht einer Begegnungsreise zu Menschen, die am Frieden arbeiten

Ein etwas anderer Reisebericht aus einer Region, die wir genau zu kennen glauben. Doch sind diese Bilder von den Medien geprägt, zeigen oft einseitige und polarisierende Bilder. An diesem Abend werden Initiativen und Menschen vorgestellt, die sich intensiv um ein friedliches Zusammenleben im Nahen Osten bemühen. *Gerhild Herrgesell* berichtet von ihrer letzten Reise im Februar 2009.

Termin: Montag, 9. März 2009, 19h

Ort: Gemeindesaal der Grazer Heilandskirche

Die Wahrheit über das Geld

Systemische Chancen und Risiken unserer Geldwirtschaft

Vortrag von *Dipl. Kfm. Ralf Becker*

Ralf Becker beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Regionalwährungen und alternativen Handelssystemen. An diesem Abend bringt er andere Gedankenansätze als die derzeit herkömmlichen und stellt auch den neuesten *Club of Rome* Bericht vor, in dem der Zusammenhang von Geld und Nachhaltigkeit aufgezeigt wird. Becker hat selbst an diesem Bericht mit gearbeitet.

Termin: Freitag, 13. März 2009, 19h30

Ort: Festsaal der Grazer Heilandskirche

Eintritt: 15 •, StudentInnen, ebs Mitglieder 10 •

Am 14. und 15. 3. findet ein Seminar mit Ralf Becker in den Räumen der Heilandskirche statt.

Anmeldungen bitte an office@isw-graz.at

Zeit - Raum - Ausdruck für meine Trauer

Vortrag von *Hans Marsam*

War früher die Trauerzeit nach einem Todesfall an Kleidung und Ausdruck eines Menschen sofort erkennbar, wird sie heute oft nicht mehr offen gezeigt. Häufig fehlen die Worte, man schweigt und leidet in sich hinein.

Dieser Abend soll trauernden Menschen Zeit und Raum bieten, denjenigen Gefühlen Ausdruck zu geben, die sonst oft unterdrückt oder verdrängt werden.

Hans Marsam arbeitet in der Sterbe- und Trauerbegleitung sowie in der Hospizbewegung.

Termin: Freitag, 20. März 2009, 19h

Ort: Gemeindesaal der Heilandskirche

Dekade zur Überwindung von Gewalt

Lernen wir miteinander zu leben,
nicht gegeneinander

Vortrag von *Dr. Nurit Peled-Elhanan*

Die bekannte Jerusalemer Universitätsprofessorin und Trägerin des Sacharow-Preises des Europäischen Parlaments für Menschenrechte und Freiheit der Gedanken, *Dr. Nurit Peled-Elhanan* hat selbst eine Tochter bei einem Selbstmordanschlag verloren. Sie engagiert sich bei der Friedensorganisation „Parents Circle“ und versucht durch Vorträge und aktive Friedensarbeit Hass, Vorurteilen und Unverständnis entgegenzuwirken.

Termin: Dienstag, 14. April 2009, 19h30

Ort: Festsaal der Grazer Heilandskirche

Eintritt: 5 •

Unsichtbare Wunden

Politische Traumatisierung und Repression in der DDR

Vortrag von *Dr. Karl-Heinz Bomberg*

Der Psychotherapeut und Liedermacher Karl Heinz Bomberg war selbst in DDR Zeiten inhaftiert, da seine Lieder nicht dem Regime entsprachen.

Seit dem Fall der Mauer arbeitet er die Geschichte der DDR und ihrer Traumatisierungen auf.

Der Vortrag wird mit Liedern und Textbeispielen untermalt.

Termin: Freitag, 17. April 2009, 19h

Ort: Festsaal der Heilandskirche

”

Einfach weg
In Deutschland gibt es/ keine Geschäfte mehr.
Jedoch Shops.
Auch Kinder nicht. /Dafür Kids.
Einfach weg.

“

K.H. Bomberg

Public Health

Vortrag

Public Health ist ein interdisziplinäres Wissenschafts- und Praxisfeld, das sich mit Erhaltung und Förderung der Gesundheit der gesamten Bevölkerung oder großer Bevölkerungsgruppen beschäftigt.

Wie kann man Maßnahmen setzen, dass eine Gesellschaft gesund bleibt/ wird?
Was ist Gesundheit?
Was ist Gesundheitsförderung?

Während die moderne kurative Medizin auf die Bekämpfung von Krankheiten durch eine (bio)wissenschaftlich fundierte, individuelle Behandlung kranker und behinderter Menschen ausgerichtet ist, beschäftigt sich Public Health mit der Verbesserung der Bevölkerungsgesundheit. Die marginale Stellung von Public Health gilt heute als einer der wesentlichen Gründe für die Krise der Gesundheitssysteme sowohl in reichen als auch in armen Ländern.

Referentin: *Astrid Werhahn, Dipl. Physiotherapeutin*
Absolv. des Studiengangs Public health an der KF-Uni Graz
Termin: Freitag, 24. April 2009, 19h
Ort: Gemeindesaal der Grazer Heilandskirche

Salomonis Seide

Die Kleinigkeiten des Lebens

Schreib- und Lesewerkstatt im Bibelgarten Bruck

Paul Gerhards Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“, wurde in einer der dunkelsten Zeiten Europas geschrieben und doch bezaubert es bis heute mit einer Fülle von Schilderungen, die symbolisch für Schönheit in jeder Form sind. Der Brucker Bibelgarten bietet das ideale Ambiente zu einem Nachmittag mit Texten, selbst geschriebenen oder mitgebrachten. Thema sind die unzähligen kleinen Dinge, ohne die das Leben nur halb so schön wäre.

Mitzubringen: Schreibmaterial, eigene Texte bzw. passende Literatur (so vorhanden).

Referentin: *Lieselotte Gypser, ebs*
Termin: Samstag, 9. Mai 2009, 15h bis ca. 18h
Ort: Ev. Pfarrgem. Bruck/ Mur, Grabenfeldstr. 4

Herausforderung 50+

Leben-Geben-Segen Sein

Vortrag

Die Kinder sind erwachsen, es gibt keine regelmäßigen Verpflichtungen mehr, das Arbeitsleben geht in die Zielgerade oder man steht an der Schwelle zur Pension.

Wie kann dieser Lebensabschnitt bewusst gestaltet werden, was kann ich mir noch- oder gerade erst recht – zutrauen?

Ein Mutmachabend für alle!

Referent: *DI Viktor Sailer*
Termin: Montag, 11. Mai 2009, 19h
Ort: Gemeindesaal der Grazer Heilandskirche

Ein Land und vier Regionen

Küste – Berge – Dschungel – Galapagos

Ein Reisebericht

Faszinierende Einblicke in ein kleines Land in Südamerika, das unterschiedlicher nicht sein kann. Auf den Spuren von Charles Darwin und Alexander v. Humboldt wollen wir uns von „Gottes Versuchslabor“, den Galapagosinseln mit ihrer Vielzahl an einzigartigen Pflanzen und Tieren ebenso fesseln lassen wie von den Bergriesen der Anden oder dem Abenteuer Dschungel bei den Quellflüssen des Amazonas. Ebenso wird auch von der überaus bunten Lebenswelt der Indios berichtet.

Referent: *Mag. Thomas Wrenger*

Diözesankantor, Geschäftsführer der Ev. Jugend Stmk.

Termin: Freitag, 15. Mai 2009, 19h

Ort: Gemeindesaal der Heilandskirche Graz

kunst.trifft.generationen

Ausstellung

Werke älterer Menschen aus Grazer Pensionistenheimen treffen sich mit Bildern von Kindergartenkindern

Ein spannendes Projekt initiiert von der steirischen Gemeindepädagogin *Sabine Fröhlich*, die sich in ihrer Arbeit speziell mit PensionistInnen beschäftigt.

Vernissage: Freitag, 29. Mai 2009, 18h30

Dauer der Ausstellung bis 26. Mai 2009

Ort: die Räume des Martin Luther Hauses, Kaiser Josef Pl. 9



SINN&KLANG

Der besondere Sonntag Abend in der Erlöserkirche

Immer wenn der Kalender einen "5. Sonntag im Monat" beschert, lädt SINN&KLANG zu einem besonderen Abend.

Texte machen Sinn. Musik macht Klang.

„Der Letzte Christ?“

Sinn: Auf den Spuren des Heiligen Franziskus
Klang: musikalisch umrahmt von „Gutzgauch“.

Termin: 29. März 2009, 19h

„Er ist wirklich Jude, ein Mensch.....“ Moses Mendelsohn

Termin: 31. Mai 2009, 19h

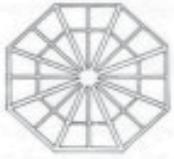
„Don Camillo und Peppone“

Termin: 30. August 2009, 19h

Ort: Erlöserkirche Graz-Liebenau, Raiffeisenstr. 166
Nähere Informationen unter www.sinnundklang.at

Kooperation mit der

Licht-Klause



Licht-Klause, Mag.a Ulrike und Mag. Heinz Stroh
Schießstattg.203, 8121 Deutschfeistritz
Tel.: 03127/42566, www.licht-klause.at

eingewandert - sesshaft geworden -
wertgeschätzt - ausgenützt - verjagt -
wiedergekommen....

Eine belastete Beziehungsgeschichte mit unseren älteren Brüdern und Schwestern, den Juden, am Beispiel der Steiermark.

Referent: Mag. Wolfgang Sotill, Journalist, Graz
Termin: Donnerstag, 23. April 2009, 19h
Moderation: Mag. Heinz Stroh

Wolfgang Sotill ist Herausgeber des Buches: „Es gibt nur einen Gott und eine Menschheit“, erschienen 2000, im Jahr der Wiedererstehung der Synagoge in Graz.

Beitrag: • 10,-

„Unsere Schulen:

Austragungsorte von Gewalt aus der Sicht der psychotherapeutischen Medizin“

Vortrag von Dr. Christa Lopatka

Dr. Lopatka ist Ärztin für Allgemeinmedizin und Therapeutin. Sie berichtet aus ihrer Praxis, in der sich Lehrer- und Schülertragödien häufen.
Termin: Donnerstag, 7. Mai 2009, 19h

BIBLIOLOG

Grundkurs

Weil jede/jeder etwas zu sagen hat

Der Bibliolog ist eine neue Form der Verkündigung, die die Bibel wieder lebendig werden lässt. Er öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen biblischen Text entdecken können. Aufgrund seiner klaren Struktur, seiner Wertschätzung individueller Positionen und seiner belebenden Grundstimmung lässt er sich vielfältig im Kontext von Gemeinde, Schule und Bildung einsetzen.

Zielgruppe der Ausbildung

PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, PastoralassistentInnen,
GemeindepädagogInnen, spirituell Interessierte
Der Grundkurs schließt mit einem Zertifikat ab

Leitung

Mag.a Dr. Maria Elisabeth Aigner, katholische Theologin
Mag.a Ulrike Stroh, evangelische Theologin

Termin: 6. bis 10. Juli 2009
Kursort: Licht-Klause Deutschfeistritz
Kursgebühr Euro 260,-

Bitte Sonderprospekt anfordern!

Kooperation mit dem

Katholischen Bildungswerk

Balance für Leib und Seele

Das spezielle Angebot in der steirischen Thermenregion

Therme Waltersdorf:

12.3.2009, 20 h, Quellenhotel:
Lebensgespräche in der Passionszeit – Zeit für Gespräche mit „Tiefgang“ mit Mag. Roswitha Missbichler
27.6. 2009, 19h, Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark mit Mag. Barbara Schildböck und Mag. Elisabeth Jurman

Therme Loipersdorf

23.4. 2009, 17h, Cafe Ballongarten
Lebensgespräche in der Passionszeit – Zeit für Gespräche mit „Tiefgang“ mit Mag. Evelyn Bürbaumer
13.6. 2009, 19h, Ökumenischer Gottesdienst in der Thermenkapelle mit Mag. Evelyn Bürbaumer, Mag. Regina Stampfl und Msgr. Johann Leopold

Therme Radkersburg

Meiner Seele Gutes tun – Abendgespräche in der Passionszeit mit Gerhild Herrgesell, ebs
3.4. 2009, 19h, Vitalstudio

Bad Gleichenberg

20.3. 2009, 16h, Lebensgespräche im Cafe im Kurhaus mit Lieselotte Gypser, ebs

Beachten Sie bitte die in den Thermen aufliegenden Sonderprospekte!

Weitere Termine der Licht-Klause

Judit – ein Vorbild für Frauen?

Leitung: Gabriele Kraxner-Zach, Mag.a Ulrike Stroh
Termin: 24. April - 25. April 2009

Märchenreise durch die Welt

mit der Märchenerzählerin Sigrid Droberg-Hager
Donnerstag, 14. Mai 2009, 19h

Die Bedeutung der Füße im Märchen und in Geschichten der Bibel

Leitung: Sigrid Droberg-Hager, Mag.a Ulrike Stroh
Termin: 15. - 16. Mai 2009

So harmlos war das nicht

Begegnung mit der NS-Prägung in unserer Kindheit
Referentin: Sigrid Chamberlain, Sozialarbeiterin, Autorin, Frankf./M.
Termin: Samstag, 13. Junii 2009, 10h bis 18h

Kalendarium

09.03.: „Israel und Palästina“	19h, GS/ HK
20.03.: Lebensgespräche	16h, Bad Gleichenberg
12.03.: Lebensgespräche	20h, Bad Waltersdorf
13.03.: „Die Wahrheit über das Geld“	19h30, FS/ HK
20.03.: Zeit-Raum-Ausdruck für meine Trauer	19h, GS/ HK
29.03.: Der letzte Christ?	19h, EKL
03.04.: Abendgespräche	19h, Bad Radkersburg
14.04.: „Lernen wir miteinander zu leben.....“	19h30, FS/ HK
17.04.: „Unsichtbare Wunden“	19h, FS/ HK
23.04.: Lebensgespräche	17h, Therme Loipersdorf
23.04.: „eingewandert-sesshaft geworden...verjagt... „	19h ,LK
24.04./25.04.: Judit - ein Vorbild für Frauen?	LK
24.04.: Public Health	19h, GS/ HK
08.05.: „Unsere Schulen: Austragungsorte v. Gewalt“	19h, LK
09.05.: „Salomonis Seide“	15h, Bruck/Mur
11.05.: „Herausforderung 50+“	19h, GS/ HK
14.05.: „Märchenreise durch die Welt“	19h, LK
15.05./16.05.: „Die Bedeutung der Füße...“	LK
19.05.: „Ein Land und vier Regionen“	19h, GS/ HK
29.05.: kunst.trifft.generationen	18h30, MLH
31.05.: Moses Mendelsohn	19h, EKL
13.06.: So harmlos war das nicht	10h, LK
13.06.: Ökumen. Gottesdienst	19h,Therme Loipersdorf
27.06.: Ökumen. Gottesdienst	19h, Bad Waltersdorf
6. bis 11.07: Bibliolog	LK
30.08.: Don Camillo und Peppone	19h, EKL

Die Veranstaltungsorte:

EKL: Erlöserkirche Graz-Liebenau

FS/ HK: Festsaal der Heilandskirche Graz

GS/ HK: Gemeindesaal der Heilandskirche Graz

LK: Licht-Klausur Deutschfeistritz

MLH: Martin Luther Haus der Heilandskirche Graz

Vereinsvorstand:

Lieselotte Gypser, Mag. Ute Strohrigel,
Mag. Roswitha Missbichler, Ilse Deutschmann,
Dorothea Trog, Mag. Heinz Stroh,
Mag. Brigitte Kopp-Begusch

Geschäftsführung: Gerhild Herrgesell

Das ebs in den Regionen:

Kindberg: Pfr. Dr. F. Zangerl, 03865/ 2273

Bruck/ Mur: Pfr. Mag. W. Schneider, 03862/ 51132

Voitsberg: Roswitha Großauer, 03143/ 3788

Bad Gleichenberg: Magdalena Hauptmann, 03159/ 2221

In eigener Sache

Immer wieder tauchen in Pfarrgemeinden Ideen und Wünsche auf, zu bestimmten Fragen Informationsabende bzw. Fortbildungen anzubieten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

wir vermitteln ReferentInnen, die Ihnen in Ihren Gemeinden zu verschiedensten Themen zur Verfügung stehen.

Wir übernehmen dafür die Fahrt. bzw. Referentenkosten.

Anfragen bitte an:

ebs@evang.at/ 0699/18877603



evangelisches bildungswerk
steiermark

Kaiser Josef Platz 9, 8010 Graz

T 0699/18877603

ebs@evang.at, www.ebs-evang.at

Als evangelische Erwachsenenbildungsorganisation, die sich vom Evangelium motivieren lässt, ist es unser Ziel, interessierte Erwachsene zu eigenständiger Lebensgestaltung, Verantwortung für die Mitwelt und einer kritischen Haltung zu ermutigen und zu bekräftigen.

Mitgliedsbeitrag: Euro 20,- pro Kalenderjahr,
fördernde Mitglieder Euro 40,-, Pfarrgemeinden Euro 75,-
Konto-Nr: 02100246681

Die Steiermärkische, BLZ 20815